

# MOOSACHER Wadlbeisser

AUSGABE MAI 2012



Landeshauptstadt  
München  
**Baureferat**

Tiefbau

Technisches  
Betriebszentrum  
Schragenhofstr. 6

# Jubiläum: 30 Jahre Jugendfeuerwehr

Im Jahre 1982 wurde in Moosach die erste Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr München gegründet. Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren und sichert den Nachwuchs für die hiesige Feuerwehrtruppe.

Mit den Aktiven aus angrenzenden Stadtteilen trifft sich die Gruppe einmal pro Woche zu einer gemeinsamen Übung in einem der sechs Gerätehäuser des Bereichs. Auf diese Weise lernt jede Jugendfeuerwehrfrau und jeder Jugendfeuerwehrmann nicht nur die eigene Abteilung kennen, sondern kann auch Erfahrungen in anderen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr München sammeln.

Die gemeinsame Zeit in der Jugendfeuerwehr ist dabei oft die Basis für die spätere Zusammenarbeit bei den Einsätzen der „Großen“. Auf den Erfahrungen in der Jugendfeuerwehr baut dann mit 16 Jahren die stadtweite Feuerwehrgrundausbildung auf.

Das heißt aber nicht, dass damit die gemeinsame Zeit in der Jugendfeuerwehr vorbei ist. Viele Jugendliche kommen auch weiterhin zu den Gruppenstunden oder arbeiten später sogar als Ausbilder in der Jugendfeuerwehr mit. Der Ausbildungsplan ist dabei so vielfältig wie später die Aufgaben im Einsatz. Viel Nützliches ist geboten:

Von Erste-Hilfe-Ausbildung über Brandbekämpfung bis hin zu Technischer Hilfe, Wasserrettung und Klettertraining – bei der Jugendfeuerwehr ist immer was los.



Neben der Vorbereitung auf spätere Einsätze stehen auf dem Dienstplan natürlich auch Dinge wie Zeltlager, Kino, Besichtigung eines Rettungshubschraubers oder Schwimmen.

Das Angebot erfreut sich größter Beliebtheit. Seit Anfang 2011 ist die Moosacher Gruppe von etwa 15 auf rund 30 Jugendliche angewachsen. So konnten erstmals die älteren Jugendlichen ihre Fertigkeiten und ihr Wissen an die jüngeren Jugendlichen weitergeben. Der Nachwuchs organisierte selbständig zwei Übungen, die von der Planung bis zur Durchführung eigenverantwortlich gestaltet wurden. Heraus kamen eine Funkschnitzeljagd und eine Atemschutzübung. Auch für das

laufende Jahr steht einiges an: Natürlich gilt es, das 30jährige Jubiläum angemessen zu begehen. Weiters geplant sind ein Ausflug in den Erlebnispark „Area47“ im Ötztal, die Teilnahme an der deutschen Jugendleistungsspanne und – selbstverständlich - zahlreiche Übungen und Unterrichte.

Wer Lust bekommen hat, die hiesige Jugendfeuerwehr einmal selbst kennenzulernen, schreibt am besten eine E-Mail an [West@jf-muenchen.de](mailto:West@jf-muenchen.de) oder kommt einfach an einem der Übungsabende vorbei. Die Freiwillige Feuerwehr München-Moosach ist leicht im Internet zu finden.

*Florian Simonsen*

2

## 10 Jahre Moosach-Cup

Bereits zum zehnten Mal in Folge veranstaltet die örtliche SPD in diesem Jahr den „Moosach Cup“ – ein Fußballturnier für Freizeitmannschaften aus dem Viertel. Hier spielen die Tischtennisfreunde gegen die Feuerwehr und der Siedlerverein gegen das Werksteam aus dem Viertel. Die Aufstellung der Teilnehmer darf so bunt wie möglich sein – solange das Tor gehütet wird und fünf weitere Spieler auf dem Platz stehen.

Rund um die Spiele wird dem Publikum wieder allerhand geboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Kinder haben Spielmöglichkeiten und können sich unter Aufsicht austoben.



Das Turnier findet am Sonntag, dem 1. Juli 2012, auf der Anlage des Post SV an der Franz-Mader-Straße statt. Spielbeginn

ist um 12.00 Uhr – zum EM-Finale am Abend des gleichen Tages sind alle wieder zu Hause oder auf den Fanmeilen der Stadt. Weitere Informationen zum Ablauf und zur Teilnahme gibt gerne Organisator Gerhard Wimmer, der für die oberbayerische SPD sein Mandat im Bezirkstag

wahrnimmt, unter [wimmerei@web.de](mailto:wimmerei@web.de).

**Für Moosacher Jugendliche gibt es ein weites Betätigungsfeld für Spaß, Unterhaltung und Engagement**

Sicherlich sind den meisten Jugendlichen und Eltern die Möglichkeiten, einem Sport-, Fußball- oder Schwimmkurs beizutreten, geläufig und diese Möglichkeiten werden auch reichlich genutzt. Ebenso bekannt und frequentiert sind unser Kinder- und Jugendtreff Mooskito und der Freizeittreff Boomerang mit ihren vielfältigen Angeboten wie den offenen Treffs, Fahrten und Ausflügen, jugendkulturellen Angeboten, dem Spielhaus, Spielbus, dem Jugendcafe und den Ferienangeboten.

Nicht ebenso selbstverständlich denkt man aber an die ansonsten hier in Moosach sich bietenden attraktiven und abwechslungsreichen Beschäftigungen, denen man sonst noch nachgehen könnte, deshalb hier einige Tipps:

Wie wäre es denn z.B. mit der **Jugendfeuerwehr bei der Freiwilligen Feuerwehr Moosach**? Deren Ausbildungsplan ist ebenso vielfältig wie später die Aufgaben im Einsatz und bereitet darauf vor. Man lernt dabei quasi Dinge für's Leben:

# Langeweile? Nicht in Moosach!

Erste Hilfe Ausbildung, Brandbekämpfung, Technische Hilfe, Wasserrettung und Klettertraining; es ist nicht nur ein Training für spätere Einsätze, der Spaß bleibt auch nicht auf der Strecke.

Wer Lust auf's Kennenlernen hat: E-mail an [west@jf-muenchen.de](mailto:west@jf-muenchen.de)

Großen Bedarf an jungen Leuten, die Lust zum Theaterspielen haben, hat das „s' **Moosacher Brettl**, das wertvolle Jugendarbeit leistet, leider aber auch einen Nachwuchsengpass hat, der schon so weit ging, dass in dem Stück „Die Junga Wuidn“ die Männerrollen auch mit Mädchen besetzt werden mussten. Also Buam (die vor allem) und Mad'l, meldet Euch bei Susi Thullner unter [susi.moosacherbrettl@web.de](mailto:susi.moosacherbrettl@web.de)

Ja, und dann tanzen doch jetzt junge Leute auch gerne wieder, noch dazu Boogie, und den Boogie-Boom gibt es nun schon seit über 20 Jahren in Moosach, nämlich bei den **Yellow-Boogie-Dancers**. Sie sind zu Hause im Rattlesnake-Saloon (Boogie-Parties am 1. Dienstag im Monat), dem Hacklhaus als Trainingsraum und dem Pelkovenschlössl, wo das Training der

vor ca. 7 Jahren gegründeten Jugend- und Kindergruppe stattfindet.

Das wär' doch was, oder? Kontaktadresse: Jugendwart Doris Schreck [doris@yellow-boogie.de](mailto:doris@yellow-boogie.de)

Gut aufgehoben sind tanzfreudige junge Leute auch beim **Moosacher Faschingsclub (MFC)**, allseits bekannt für seine spektakulären Shows, die er uns auch beim alljährlich stattfindenden „Moosach Narrisch“ auf dem Moosacher St. Martins-Platz vorführt. Die Jugendgruppe, die „Brownie Apes“, wurde im Juli 2010 mit anfangs nur 5 Jugendlichen gegründet. Inzwischen sind es bereits 9 Tänzerinnen und Tänzer, und es besteht weiterhin dringender Bedarf, um das Ziel zu erreichen: Jugendliche für das Tanzen und den Fasching zu begeistern. Kontaktaufnahme über die Jugendleiterin Petra Stöhr: [jugend@mfc-moosach.com](mailto:jugend@mfc-moosach.com).

Bei dieser großen Auswahl ist doch sicher für jeden was dabei! Viel Spaß!

*Inge Girard*



Lösungen  
um Schlüssel  
und Schloss

- Sicherheitstechnik
- Schlüssel
- Schließanlagen
- Schlösser
- Beschläge
- Briefkastenanlagen
- Tresore
- Elektronische Schließsysteme
- Fluchtwegsicherung
- Türelemente

Feldmochinger Straße 17 · 80992 München  
**Tel.:** (089) 149 66 58 · **Fax:** (089) 14 60 50  
**e-Mail:** [info@aigner-sicherheitstechnik.de](mailto:info@aigner-sicherheitstechnik.de)

**Verkauf, Beratung  
und  
Objektplanung**

**[www.aigner-sicherheitstechnik.de](http://www.aigner-sicherheitstechnik.de)**

# HMM - „Herzlich, Menschlich, Miteinander“



das ist das Motto, unter dem für 410 Schüler aus derzeit 36 Nationen an der ehemaligen „Hauptschule München Moosach“ der schulische Alltag abläuft. Die Betonung liegt auf dem Gefühl des

„Miteinander“, einer Grundlage gemeinschaftlichen und friedlichen Zusammenlebens. Gerne hätte die „Schulfamilie“ dieses „Wir - Gefühl“ und ihr pädagogisches Selbstverständnis auch in einem

noch eines ihrer Hauptprobleme. „Hauptschule“, „Brennpunktschule“, „Leipziger Schule“ – eine negative Steigerung, die in den Köpfen derer weiterlebt, die mit dem Gebäude immer noch „Raumnot“, „dunkle Gänge“, „große Klassen“ und „soziale Probleme“ verknüpfen. Immer noch gibt es Eltern, die ihre Kinder überall hinschicken würden, „bloß nicht an die Leipziger Schule!“

Diese Schule gibt es jedoch nicht mehr. Die Gänge erstrahlen angenehm hell, der Klassenschnitt liegt bei 20,5 Schülern, M-Klassen führen zur mittleren Reife, Ganztagesklassen ergänzen den außerschulischen Betreuungsbedarf, in Kooperationsklassen werden Förderschüler in einer Regelklasse integriert und störende Schüler erhalten im Trainingsraum eine Auszeit. Für schwierigere Fälle gibt es ein „alternatives schulisches Angebot“ (AsA), in Kooperation mit einem Lehrer der Förderschule. Mittlerweile nehmen Anfragen von Eltern zu, die ihre Kinder bewusst an die Leipziger Schule schicken möchten. Trotz Verkleinerung des Schulspiegels ist die Zahl der Klassen weiter gewachsen.



**Weingut Karl Haimerl**  
**Gobelsburg**  
 Rosé 2010  
 Qualitätswein, trocken 12 % vol

Dieser Rosé wird aus der beliebten Rotweinsorte Blaufränkisch gekeltert. Bestens geeignet ist er als Sommerwein, Aperitiv und auch als Speisbegleiter.

Die leuchtende zarte rötliche Farbe "zwiebelschalenfarbig", der Beerenduft und sein ausbalanciertes Säurespiel am Gaumen machen diesen Rosé zum wahren Trinkgenuss.

Flasche 0,75 l 4,90  
 Karton 6 Flaschen 28,00

passenden Schulnamen zum Ausdruck gebracht, was bei Gymnasien und Realschulen übrigens selbstverständlich ist. Weil aber alle Münchner Volks- und Förderschulen aus unerfindlichen Gründen nach dem Straßennamen benannt werden, heißt die Schule jetzt „Mittelschule an der Leipziger Straße“ - und erinnert damit eher an die „Völkerschlacht bei Leipzig“ als an Völkerverständigung.

Erinnerungen an die nähere Vergangenheit haben den Ruf der Schule nachhaltig geprägt und sind deshalb heute

Weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit haben sich viele der schulischen Einrichtungen zu Vorzeigeobjekten entwickelt. Ausländische Delegationen aus Japan und China, Seminare der Lehrerbildung und Besucher aus Münchner Handwerks- und Großunternehmen sind regelmäßig beeindruckt darüber, was an dieser Schule neben dem Unterricht alles „läuft“. (Hier ist leider nur eine Aufzählung möglich, nähere Informationen siehe [www.hmm.musin.de](http://www.hmm.musin.de))

Eines der Vorzeigeobjekte ist die Schulsozialarbeit mit den Sozialpädagogen Petra Dreischl und Tomek Weitachnia. Sie helfen, wo sie können, und ermöglichen damit erst viele Projekte, z. B.

- das Tutorensystem, eine preisgekrönte Hausaufgabenbetreuung durch ältere Schüler,
- die ehrenamtliche Betreuung durch externe Schulpartner und
- die Ausbildungswoche der Streitschlichter.

In zahlreichen Projekten der Berufsorientierung werden in Kooperationen mit Münchner Firmen Schlüsselqualifikationen für ein erfolgreiches Berufsleben und Grundkenntnisse der Betriebsorganisation erworben. Dazu gehören

- ein individuelles Bewerbungstraining für die Entlassschüler in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt und mit „echten“ Personalchefs aus Münch-



Baumbergerstraße 37 · 80992 München · 1 49 36 70  
[www.weinlorenz.de](http://www.weinlorenz.de) · [info@weinlorenz.de](mailto:info@weinlorenz.de)

Ein Marktführer im Norden von Moosach

*Eigentlich sind sie überall dabei: Wenn ein Maler das zehn Meter hohe Treppenhaus vermisst, wenn ein Immobilienmakler die Quadratmeter einer neuen Wohnung aufnimmt. Jeder Bauwillige benötigt sie und auch jeder, der umbauen möchte ohne Pläne. Sie vermessen neue Straßen und Tunnel - die 3D-Laserscanner von Leica Geosystems sorgten beim Moosacher U-Bahnbau dafür, dass in großer Tiefe millimetergenau gearbeitet wurde. Dafür fahren die Moosacher jetzt in zehn Minuten zum Hauptbahnhof.*

Die Leica Geosystems AG lebt von Daten, und sie lebt sehr gut damit: Die Vermessungsbranche boomt, denn immer mehr Daten werden benötigt, immer genauere, immer schneller, von immer unzugänglicheren Orten. Das Unternehmen entwi-

# Leica Geosystems und die Vermessung der Welt

ckelt, produziert und vertreibt Instrumente und maßgeschneiderte Anwendungen für raumbezogene Daten. Für den (geographischen) Raum steht der Namensteil Geosystems. Für jeglichen Raum können seine Koordinaten erfasst, graphisch dargestellt und gleich weiter verarbeitet werden. In verschiedenen Stufen schaffen das einfache Instrumente wie Distanzmesser und Laser oder hochgenaue GPS-Systeme und 3D-Scanner sowie Maschinensteuerungen und Spezialsysteme für Profis.

Neben den klassischen Vermessungsaufgaben fallen auch immer öfter speziellere Messanforderungen an. So tasten die Sensoren von Leica Geosystems etwa den

Stuck einer Barockkirche ab, damit er millimetergenau restauriert werden kann. Sie erfassen den Tatort nach einem Mord, so dass die Kriminalpolizei noch Jahre später die Verbrechenumgebung rekonstruieren kann. Oder sie vermessen eine riesige zerklüftete Gletscherfläche mit 12 Millionen Daten, aus denen Wissenschaftler eine erstmalige Abbildung und wichtige Klimaschlüsse ziehen.

Dies geschieht mit modernsten Technologien und umfangreichen Rechnerkapazitäten und -programmen. Außerdem ist ein Hauptbestandteil in vielen Leica Instrumenten ein Kamera-Objektiv. Daher verwundert es nicht, dass sich die



- ner Firmen,
- das Projekt „Berufe live“, bei dem 20 Münchner Firmen an einem Vormittag ihre Berufe präsentieren,
- die Schülerfirma „Moosacher Radklinik“, in der zwei Fahrradmechaniker mitarbeiten,
- der „Alligator Catering Service“, dessen Mitarbeiter während eines Wochenendes von einem Lehrer der Münchner Hotelfachschule ausgebil-

- det werden,
- das preisgekrönte Schülercafé und
- die Lernwerkstatt.

Zahlreiche Unternehmungen beleben das Betreuungsangebot:

- Sportveranstaltungen, Schullandheimaufenthalte, Schulfeste und Abschlussfahrten ins Ausland gehören zum Standardprogramm.

- Die Schule beteiligt sich jährlich mit einer Aufführung am Theaterfestival im Schwere Reiter und in diesem Jahr wieder an den Moosacher Kulturtagen.
- Während „Special Olympics“ für geistig behinderte Sportler werden heuer in den Turnhallen 40 Athleten für eine Woche untergebracht und von Schülern betreut.
- Im Rahmen des Comenius-Projektes bestehen internationale Verbindungen zu einer norwegischen, finnischen und tschechischen Partnerschule. Der Chor der tschechischen Schule wird am 21. Mai ein Konzert in der Aula der Toni-Pfülf-Schule geben. Interessierte können sich gerne informieren, was Schule zu leisten im Stande ist.

Über einen Förderverein, dem leider nur wenige Eltern angehören, kommen Spenden zu 100 Prozent der Schule zugute. Allen Förderern und Sponsoren gebührt an dieser Stelle ein großer Dank!

Natürlich gibt es auch ein paar Baustellen. Dazu gehört in erster Linie der für modernen Schulsport völlig ungeeignete „Turmsaalbau“ von 1924. Er könnte, entsprechend umgebaut, die fehlende Schulaula und die fehlenden Aufenthaltsräume für die Ganztagesbetreuung sehr gut ersetzen. Ein großes Problem ist auch der Schallschutz. In den Fluren erreichen Nachhallmessungen die Werte des Kölner Doms. Schön wäre es, wenn die vielen positiven Einrichtungen auch ein so starkes Echo erzeugen würden!

Günther Bartl

Ursprünge der Leica Instrumente in der Präzisionsoptik finden, und die rühren von dem deutschen Linsen- und Kamerahersteller her, der den berühmten Namen mit dem unverwechselbaren Schriftzug geprägt hat: Leica.

**Schweizer Präzision und Service made in Germany**

Aus verschiedensten und fast 200-jährigen Wurzeln wurde 1997 die Leica Geosystems AG mit Hauptsitz in der Schweiz gegründet; die Leica Geosystems GmbH Vertrieb in der Moosacher Triebstraße ist die deutsche Vertriebsgesellschaft und eine hundertprozentige Tochter der international führenden Mutter. Mit ihren Spitzentechnologien in Schweizer Präzision ist das Unternehmen mit 3500 Mitarbeitern in über 120 Ländern vertreten. Doch Präzision allein genügt nicht, dazu gehört ergänzend ein ‚Service made in Germany‘. Für diesen sorgt unter anderem die Moosacher Zentrale der deutschen Vertriebsgesellschaft. Über zehn Ingenieure lösen auch die kniffligsten Fälle. Besonders stolz ist die Moosacher Mannschaft auf den Leica Referenzdienst. Systemspezialisten beantworten Fragen über die Helpdesk-Hotline, spielen unverzichtbare Software Downloads oder Applikationen zu und justieren die



Instrumente. Wenn wirklich einmal etwas ausfällt, können Ersatz-Instrumente gemietet werden.

Intelligentes Verarbeiten und Vernetzen der Daten benötigt modernste Technologien, und das erwarten ihre Kunden von Vermessungsgeräten. Die passgenaue Art, Sensoren und Software aufeinander abzustimmen, führte Leica Geosystems zur beherrschenden Marktstellung in mehreren High-Tech-Sektoren - und zur Übernahme durch Hexagon, den Global Player der Vermessungsbranche, vor sechs Jahren. „Die Nachfrage ist groß, und es tun sich viele neue Geschäftsfelder auf“,

berichtet Marketingleiterin Petra Wagner. „Der Beruf des Vermessers ist dadurch im stetigen Wandel begriffen. Dem gut ausgebildeten Nachwuchs steht jede Möglichkeit offen.“

Bildunterschrift1: *Das Service-Team der Leica Geosystems*

Bildunterschrift2: *Das traditionsreiche Logo*

*Eva Speckner*

## Moosach – Feuer & Flamme

Bereits zum 16. Mal finden vom 07.07.2012 bis zum 15.07.2012 die Moosacher StadtteilKulturTage statt. Unter der Trägerschaft von REGSAM Moosach, Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V., hat die diesjährige Projektgruppe, gemeinsam mit kulturellen und sozialen Einrichtungen, Vereinen und Moosacher Bürgern, ein pralles Programm für Kulturfans jeden Alters auf die Beine gestellt. Das diesjährige Motto der StadtteilKulturTage steht ganz im Zeichen des Sommers: „Moosach – Feuer und Flamme“!

Anders als in den letzten Jahren werden die KulturTage nicht mit einem Jazzfrühschoppen eröffnet: das Eröffnungsfest, das wieder vom Kultur- und Bürgerhaus Pelkovenschlössl organisiert wird, beginnt am Nachmittag und geht bis in die Nacht, wie Julia Schönfeld, Geschäftsführerin des Pelkovenschlössls erklärt: „Diesmal wird es ein ganz besonderes Fest, das das Thema ‚Feuer & Flamme‘ in Form eines Flamenco-Abends mit spanischen Spezialitäten für Ohren, Augen und Gaumen aufgreift. Auf der Wiese des Hacklhauses wird dieses Jahr zum ersten Mal ein Nachtflohmarkt stattfinden“, so Schönfeld. „Außerdem gibt es eine große Bühne für die Musiker, die mit einem Flamenco-Open-Air-Konzert für das spanische Feuer sorgen.“

In den folgenden Tagen sind für Jung und Alt gleichermaßen viele interessante Veranstaltungen geboten. Die diesjährigen Highlights sind neben dem Eröffnungsfest das Sommerfest der Leipziger Schule mit dem Konzert der „Bärlauchsisters“ mit Oldies, Swing und Standards und evtl. auch mit einem Improtheater sowie die Modern-Dance-Show einer Kompanie junger Tänzer im Pelkovenschlössl und natürlich die 5. Moosacher Chornacht. Derzeit ist die Projektgruppe unter der Leitung von Claudia Reinke noch in der vorläufigen Planung, die Flyer mit dem finalen Programm werden voraussichtlich im Laufe des Juni in Moosach verteilt und in der Tagespresse veröffentlicht.

*Hanna Kammermaier*

### Straßennamen:

#### Am Hartmannshofer Bächl

Im Bereich Brieger Straße(östlich), Leipheimer Weg (nördlich) Der Hartmannshofer Bach wird gespeist aus dem Wasser- und Kanälesystem des Nymphenburger Parks, fließt durch den Hartmannshofer Wald, unterquert die Allacher Straße und führt nach Norden an der Trinklsiedlung vorbei Richtung Rangierbahnhof.



## PHIDIAS HAUSVERWALTUNGEN GMBH

Hausverwaltung mit Anspruch und Gesicht

Wir bieten die Verwaltung für  
Ihre Wohneigentumsanlage  
Ihr Miet-/ Renthaus  
Ihr Sonder- und Teileigentum  
sowie wohnungswirtschaftliche Beratung für  
Sie als Vermieter und  
Bauherr/ -träger

PHIDIAS HAUSVERWALTUNGEN GMBH  
Dachauer Straße 431 (Netzervilla)  
Telefon: 089 - 30 90 50 86 - 0  
e-mail: kontakt@phidias-hv.de  
www.phidias-hv.de



Mitglied im Verband der Immobilienverwalter Bayern e.V.

# Ein Brunnen für Moosach

## Gespräch mit dem Künstler Stefan Eberstadt

**Herr Eberstadt, Sie sind ja ein Künstler mit internationaler Erfahrung. Was hat Sie gereizt, sich am Kunstwettbewerb für den Moosacher Brunnen zu beteiligen, ausgerechnet einen Brunnen auf einem Platz, der eigentlich nicht so besonders einladend wirkt.**

In der Tat habe ich an vielen internationalen Projekten und Ausstellungen teilgenommen. Meine Erfahrung sagt mir, dass zunächst keine Aufgabe zu groß oder zu gering einzuschätzen ist. Oft bin ich an diesem Platz einfach vorbeigefahren, nun gab mir der Wettbewerb die Chance, für einen Stadtteil ein Kunstwerk zu entwickeln, bei dem Wasser als gestaltendes und sinnliches Element eine große Rolle spielt. Als Künstler, der bildhauerisch mit Raum arbeitet, interessieren mich unfertig und unvollkommen erscheinende urbane Situationen, um diesen künstlerisch etwas einzuschreiben, das sie zu einem Ort werden lässt, der identifizierbar wird. Es geht mir darum, das Diffuse ins Konkrete zu verwandeln.

**Eine Besonderheit des Moosacher Brunnens ist, dass sich viele MoosacherInnen einen Brunnen für Moosach und zwar genau auf diesem Platz, gewünscht haben. Und sie haben ihn nicht nur gewünscht, sondern sich mit viel Engagement, auch großem finanziellem, dafür eingesetzt. Hat dieses Engagement bei Ihrem Entwurf eine Rolle gespielt?**

Während der Wettbewerbsvorstellung vor Ort habe ich von der aktiven Rolle der Moosacher Bürger erfahren, was außergewöhnlich ist und mich stark beeindruckt. Ich habe damals genau zugehört, denn ich wollte den Bürgern durch mein künstlerisches Konzept des Brunnens einen Raum geben, der von ihnen angenommen und benutzt wird. Ich habe bereits zahlreiche Projekte ausgeführt, wo das Kunstwerk in der Verzahnung mit dem Publikum existiert.

Die Entscheidung der Bürger für einen Brunnen an dieser Stelle ist sowohl intuitiv als auch städtebaulich überzeugend. Zwei Straßen treffen im spitzen Winkel auf die Dachauer Straße und bilden einen dreieckigen Platz, der zu einen Dreh- und Angelpunkt wird und die Passanten zum Verweilen einlädt, sowie auch vom Auto aus wahrgenommen wird. Der neue Platz soll nicht nur intellektuell, sondern auch sinnlich ansprechen. Dazu arbeite ich mit stark einprägsamen konkreten Bildern, wie der großen flachen, blauen Dreiecksform des Wasserbeckens und den 3,50 hohen Wasserfontänen.

**Kann man wirklich selber die Höhe der Fontänen verändern? Wie funktioniert das?**

Mein Entwurf sieht eine Brunnenanlage mit einer ruhigen ultramarinenblauen Wasserfläche und einer darin rotierenden Scheibe aus Edelstahl vor. Auf ihrer „Umlaufbahn“ tangiert, schneidet und verdeckt die unregelmäßige Form der Scheibe zeitweise die Reihe der sieben Fontänen. Im zeitlichen Ablauf entsteht ein scheinbar unregelmäßiger Rhythmus, wie viele Fontänen wann gleichzeitig zu sehen sind. Das Auf- und Abschwellen der Fontänen widerspiegelt die Wirklichkeit des Platzes mit seinem Verkehr und Leben. Nachts werden die Fontänen durch LED-Unterwasserscheinwerfer erleuchtet.

**Ist so eine Technik nicht sehr anfällig, vielleicht sogar gefährlich?**

Nein, der Drehmechanismus beruht rein auf Wasserdruck. Die Anlage ist durch den Wasserdruck permanent in langsamer Bewegung, die Scheibe kann per Hand verlangsamt, bzw. beschleunigt werden und kann von Kindern gefahrlos betreten werden.

**Viele der Entwürfe für den Brunnen waren ja deutlich spektakulärer als Ihrer. Sie sind zu einer ganz anderen Lösung gekommen.**

In der Kunst verbindet man den Begriff spektakulär oft mit Attributen wie schnell und laut. Ihre meist kürzere Halbwertszeit vereinbart sich dann nicht mit den Intensionen von Kunst im öffentlichen Raum. Konkret schaffe ich in meiner



**Alter Wirt**  
MOOSACH  
Original Münchner Vorstadtwirtshaus

**Ihr Spezialist für Veranstaltungen**  
von 2 bis 200 Personen

Beförderungen Brautentführung Clubabend Eigentümerversammlung Public viewing  
Firmung Geburtstag Hoagarten Hochzeit Jubiläum Junggesellenabschied  
Kabarett Kaffeeeklatsch Klassentreffen Kommunion Konfirmation Konzert  
Lesung Muttertag Party Präsentationen Seminar Schafkopfturnier Sitzung  
Stammtisch Taufe Tagung Tanzveranstaltung Todesfall Vatertag  
Verabschiedung Vereinsabend Versammlung Weihnachtsfeier...  
*...oder einfach nur so*



Dachauer Str. 274 (Ecke Pelkovenstraße) · 80992 München  
Tel. 089/1407276 · www.alterwirt-moosach.de  
Täglich geöffnet von 10:00 bis 24:00 Uhr

Prinz Christian I. von Moosach

S U W M Moosach A99 - Ausfahrt Ludwigsfeld MUC

Arbeit präzise und minimalistische Bilder von Räumen, die langfristig und nachhaltig bestehen. Es kommt mir vorrangig auf eine skulpturale Veränderung des Ortes an, was emotional wichtig ist, bedenken Sie etwa, was ein enger, niedriger Raum im Gegensatz zu einem hohen, offenen Raum psychisch auslösen kann. So betrachtet freue ich mich darauf, wie spektakulär die ultramarinblaue Wasserfläche und die Fontänen wirken werden.

Das Leben in der Stadt ist immer stärker werdenden Irritationen ausgesetzt. Verkehr, Geschwindigkeit, Lärm, Reizüberflutung, Zeitdruck und Anonymität prägen unseren Tagesablauf. Deshalb ist mir das Schaffen von Orten wichtig, die uns ein Stück weit herausnehmen, uns Ruhe, Privatsein oder auch Kommunikation wiedergeben. Orte, die Konsens und keinen Dissens herstellen.

**Warum haben Sie sich für das intensive**

**Blau, das dem Brunnen ja sogar seinen Namen gibt, entschieden?**

Die große ultramarinblaue Fläche des Beckens schafft Beruhigung. Der farbpsychologische Effekt dieses Blautons besteht vor allem in seiner Sogwirkung auf den Betrachter, welcher sich förmlich „in das Bild hineingezogen“ fühlt. In der Natur ist „flüchtiges“ Blau häufig zu sehen, etwa in Form des blauen Himmels oder des blau schimmernden Wassers. Die Umgebung des Platzes ist laut und optisch sehr unruhig: Autos, Ampeln, Straßenbahnen, Oberleitungen, Lichtmasten, sowie verschiedene Stadtmöblierungen etc. bilden die Kulisse. Ziel meines Entwurfs ist es, dem Platz durch die bodennahe, große blaue Wasserfläche eine Konzentration zu geben, ihn zu einem Ort zu machen, an dem man sich aufhalten kann. Dazu dienen ebenfalls die Sitzblöcke.

**Die Sitzwürfel rund um den Brunnen erscheinen noch irgendwie unfertig, werden sie so bleiben wie im Entwurf? Momentan haben sie noch eine Platzhalterfunktion und werden in der weiteren Überarbeitung optisch noch leichter.**

**Kann man hier in München oder näherer Umgebung Arbeiten von Ihnen sehen?**

Um bei Sitzgelegenheiten zu bleiben, das Museum für Konkrete Kunst in Ingolstadt zeigt gerade einen Hocker von mir, vor dem Kurt-Huber-Gymnasium in Gräfelfing ist die Skulptur *24-Hour-Piece* aufgestellt, eine Art architektonischer Sitzlandschaft mit Kugelleuchten, am Stadtrand von Haar steht die Arbeit *Space Station*, und, etwas weiter weg, aber lohnenswert, hängt *Rucksack House* an einem Haus in der Innenstadt von Bamberg.

*Kathrin Koop, Stephanie Salzhuber*

Bürgerentscheid am 17. Juni:

## Bau einer 3. Start- und Landebahn am Münchner Flughafen

Am 17. Juni ist Bürgerentscheid. Es geht um die dritte Start- und Landebahn am Münchner Flughafen. Wie es halt heute so ist: Ein richtig umstrittenes Projekt. Für die weitere wirtschaftliche Entwicklung Münchens und Bayerns ist es jedoch ein entscheidendes Projekt.

Worum geht's? In der Luftverkehrspolitik des Bundes wie in der Bayerischen Landesentwicklungsplanung ist der Münchner Flughafen neben Frankfurt am Main das zweite internationale Drehkreuz. Der Bund hat diese Politik kontinuierlich verfolgt, egal welche Parteienkonstellation in

den vergangenen Jahrzehnten regiert hat, ob schwarz-gelb, rot-grün, schwarz-rot oder wieder schwarz-gelb. Seit seinem Umzug vor zwanzig Jahren hat sich der Flughafen kontinuierlich entwickelt und wurde ausgebaut: Munich Airport Center, zweites Terminal, Satellit und jetzt eben 3. Start- und Landebahn.

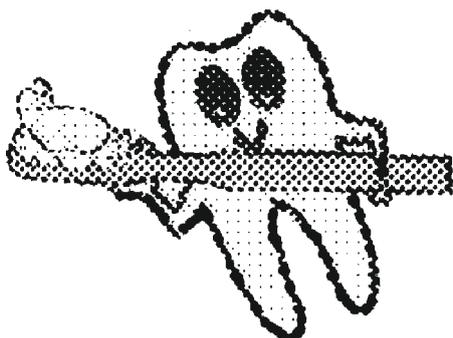
Für die wirtschaftliche Entwicklung Münchens ist ein internationaler Flughafen eine wichtige Voraussetzung. Die Münchner Wirtschaft hat noch immer einen hohen Anteil industrieller und gewerblicher Produktion mit Forschung

und Entwicklung. Die großen und mittleren Industrieunternehmen sind stark exportorientiert. Ebenso wie die Universitäten und Forschungseinrichtungen oder die großen Versicherungen sind die produzierenden Unternehmen auf internationale Kontakte angewiesen. Die gute wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt in den vergangenen Jahrzehnten hat sicher nicht ausschließlich, aber doch zu einem großen Teil mit der Entwicklung des Flughafens zu tun.

Vor zwanzig Jahren, im ersten Jahr am neuen Standort, haben 12 Millionen Passagiere den Münchner Flughafen genutzt.

### Dr. med. dent. Helmut Schönfeld & Partner

Mitglied in der Gesellschaft für ganzheitliche Zahnmedizin



Ästhetische Zahnheilkunde

Zahnaufhellung

Implantate

Professionelle Zahnreinigung

mit systematischer Prophylaxe

Hauseigenes zahntechnisches Meisterlabor

Isartalstraße 18 · 80469 München

Telefon: 089 / 77 41 51 · Telefax: 089 / 7 25 72 55

dr.helmut.schoenfeld@t-online.de · www.dr-schoenfeld-und-partner.de

Im Jahre 2011 waren es 37,8 Millionen Passagiere. Die Prognose für 2025 lautet 58,2 Millionen Passagiere.

Wie bei vielen Infrastruktureinrichtungen gibt es natürlich Skepsis und Ablehnung bei den direkten Nachbarn. Das ist ja auch verständlich. Aber kann diese Ablehnung durch unmittelbar betroffene dazu führen, dass wichtige, der Entwicklung unseres Landes dienende Einrichtungen und Anlagen nicht mehr gebaut werden können? Die Baden-Württemberger haben das am Beispiel neuer Hauptbahnhof eindeutig entschieden. Die Münchner sollten es ihnen nachmachen.

Wer möchte sich vorstellen, der Münchner Flughafen läge noch immer auf Stadtgebiet in Riem? Die Münchner Messe noch immer auf der Schwanthaler Höhe? Das wäre Realität, hätten sich die Gegner des neuen Flughafens und der Messeverlagerung durchgesetzt.

Energiewandel, aber Widerstand gegen Überlandleitungen; gegen Verlagerung des Flughafens und der Münchner Messe nach Riem; gegen den Bau des zweiten S-Bahntunnels; die Haltung ist zumindest konsequent, aber halt auch entwicklungsfeindlich.

Die Argumente der Gegner klingen zwar

zunächst einmal plausibel, halten aber keiner Prüfung stand.

Schon immer werden von den Gegnern des Flughafen-Ausbaus die Prognosen in Zweifel gezogen. Tatsächlich hat sich das Passagieraufkommen in zwanzig Jahren mehr als verdreifacht. Mit über 6% durchschnittlichem Wachstum pro Jahr hat der Münchner Flughafen den höchsten Zuwachs aller europäischen Flughäfen.

Aber die Energiepreise; das Kerosin wird so teuer, dass Fliegen für immer weniger bezahlbar bleibt. Jeder, der schon seit längerem tankt oder heizt, weiß: Die Energiepreise steigen. Sie steigen kontinuierlich und, so lange man sich erinnern kann, schon immer. Und trotzdem ist das Verkehrsaufkommen am Flughafen gewachsen.

Die Kapazität von zwei Bahnen reicht aus, es braucht die dritte Start- und Landebahn gar nicht. Das wäre richtig, würde sich die Nachfrage gleichmäßig über den Tag verteilen. Das tut sie im Luftverkehr leider genauso wenig wie zum Beispiel im Öffentlichen Nahverkehr. Vor allem am Morgen und am Abend gibt es Spitzen. Am Münchner Flughafen sind an sechs Wochentagen acht Stunden, nämlich von 6.00 bis 10.00 und von 15.00 bis 19.00

die beiden Bahnen bereits überlastet. Es finden mehr als die vorgesehenen 90m Flugbewegungen pro Stunde schon statt. Das Nachtflugverbot soll nicht aufgeweicht werden.

Klimaschutz. Der Verzicht auf den Bau der dritten Bahn schützt das Klima. Wenn die dritte Start- und Landebahn in München nicht gebaut wird, findet deswegen nicht ein einziger Flug weniger statt. Die Flüge finden nur woanders statt. Mit der starken wirtschaftlichen Entwicklung in Südamerika und Asien wird allgemein vor allem ein stetiger Zuwachs von interkontinentalen Flügen – auch von und nach Europa - erwartet. Kann sich das Drehkreuz München nicht weiter entwickeln, werden andere Flughäfen einspringen, vielleicht der neue Berliner Flughafen, Wien, Amsterdam, Mailand, Paris.

Im Bürgerentscheid stehen das Ratsbegehren des Münchner Stadtrats für den Bau der 3. Start- und Landebahn und das Bürgerbegehren der Gegner sowie die Stichfrage zur Abstimmung. SPD, CSU und FDP stehen in ungewöhnlicher Kooperation für die weitere Entwicklung am Münchner Flughafen, für den Bau der dritten Start- und Landebahn.

*Alexander Reissl*

## Gerhard Wimmer der neue Vorsitzende der Moosacher AWO

Seit 31. März ist Gerhard Wimmer der neugewählte Vorsitzende des Ortsvereins Moosach / Hartmannshofen der Arbeitserwohlfahrt. Der „Wadlbeißer“ (MW.) sprach mit ihm und stellt ihn vor:

MW.: Herr Wimmer, geben Sie bitte ein paar Informationen über sich preis!

Wimmer: Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet, habe drei Kinder und vier Enkel und wohne in Hartmannshofen. Beruflich kann ich auf eine 30jährige therapeutische Tätigkeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie zurückblicken. Politisch bin ich gewerkschaftlich und in der SPD aktiv, 2002 wurde ich in den Bezirksausschuss Moosach gewählt, seit 2008 bin ich Bezirksrat im Bezirk Oberbayern.

MW.: Die AWO Moosach mit Sitz in der Gubestraße ist mit über 200 Mitgliedern einer der größten Münchner Ortsvereine. Da gibt es sicher viele Aktivitäten.

Wimmer: Die Arbeitsbereiche der AWO decken ein breites Spektrum ab, vom Kindergarten über die Jugendhilfe („Anderwerk“) bis hin zur ambulanten Altenpflege. Durch unsere hervorragend



und engagiert geführten „Altenclubs“ mit ihren Seniorenprogrammen und (leider!) auch durch unsere Altersstruktur - mehr als 90% unserer Mitglieder sind über 50 Jahre alt - sind wir überwiegend für Ältere attraktiv. Das möchte ich einerseits fortführen, andererseits aber auch ergänzen, z.B. durch generationenübergreifende Veranstaltungen, so dass auch mehr Jüngere zu uns finden.

MW.: Damit sind wir schon beim Thema „Perspektiven“ gelandet. Welche Probleme im Stadtviertel sehen Sie als sozialpolitische Arbeitsschwerpunkte, auch für

die AWO?

Wimmer: Schlagwortartig angerissen sind das m.E.: Inklusion (Einbindung von Menschen mit Behinderungen in das gemeinsame tägliche Zusammenleben); Armutsbekämpfung (von Kindern in „Hartz-IV“-Familien bis zur Altersarmut); Migration/Integration (z.B. durch Zusammenarbeit mit bestehenden Gesprächskreisen türkischer oder russischer Migranten, evtl. Hausaufgabenhilfe); prekäre Arbeitsverhältnisse (Thematisierung von Problemen wie Minijobs, Leiharbeit, Mindestlohn - wie z.B. in der Podiumsdiskussion am 5.Mai mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Barthel und dem CSU-Landtagsabgeordneten Unterländer).

MW.: Da haben Sie im Kleinen wie im Großen viel vor!

Wimmer: Stimmt. Aber ich bin ja nicht allein, sondern Teil eines Vorstandsteams, dem auch die beiden wiedergewählten, bewährten Stellvertreter Willi Eler und Claudia Wocher angehören sowie ein Kreis weiterer Aktiver, und alle zusammen hoffen wir, Gutes auf die Beine stellen zu können.

W.: Dabei wünschen wir der AWO-Moosach und dem neuen Vorstand viel Glück und Erfolg!

*Wolfgang Jobst*

Großprojekt abgeschlossen:

## Das Technische Betriebszentrum in der Schragenhofstraße

Nach der Zentrale der Stadtwerke beherbergt Moosach nun eine weitere Einrichtung, die für die Infrastruktur der ganzen Stadt von enormer Bedeutung ist. Am 27. April (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) fand die feierliche Eröffnung des Technischen Betriebszentrums des Baureferates in der Schragenhofstraße statt.

Die Kosten für den 34 Millionen Euro teuren Neubau blieben im vorgesehenen Rahmen, und das Ergebnis kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen: Die zwei weiträumigen länglichen Gebäudeteile von je 120 Meter Länge mit ihrer Fassade aus Glas und Metall bieten Platz für Büros, Werkstätten und zahlreiche Lagerflächen. Hinzutreten ein Hochregallager im Außenbereich und zahlreiche Stellplätze für Nutzfahrzeuge jeder Art. Das „Allerheiligste“ des Neubaus ist ein großer Raum, der mit viel moderner Technik ausgestattet ist und nun zwei bislang



tion oder eine Tramentgleisung. Auf alles werden die Mitarbeiter von Polizei und Stadt nun gemeinsam und ohne aufwändige Koordination reagieren können.

Außerdem befinden sich hier in Moosach mehrere Betriebshöfe unter einem Dach,

### Alten- und Service-Zentrum Moosach der Münchner Arbeiterwohlfahrt

Gubestraße 5 · 80992 München · Tel: 14 00 24 23

#### Öffnungszeiten

Montag mit Donnerstag, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag, 9.00 bis 14.00 Uhr

bietet allen Moosacher Bürgerinnen und Bürgern ab dem 55. Lebensjahr viele Angebote und Aktivitäten im Alter.

Das ASZ ist ein Beratungs- und Begegnungszentrum für ältere Menschen und ihre Angehörigen, unabhängig von Nationalität und Glaubenszugehörigkeit.

Wenn Sie neue Kontakte knüpfen wollen, an unseren Festen, Kursen und diversen Angeboten teilnehmen wollen, sind Sie bei uns recht herzlich willkommen. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, einen preisgünstigen Mittagstisch mit vielfältigen Menüangeboten zu nutzen.

Das Programm des ASZ gibt's in vielen öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen im Stadtteil und selbstverständlich im Alten- und Service-Zentrum Moosach der AWO.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Unsere Räumlichkeiten können außerhalb der Öffnungszeiten gemietet werden.

Ihr ASZ-Team



räumlich getrennte Überwachungszentralen in München vereint: die Verkehrsleitzentrale der Polizei, die sich zuvor im Präsidiumsbaus an der Ettstraße befand, und die Betriebszentrale des Baureferates, bisher beheimatet an der Schwere-Reiterstraße. Die Dienststelle der Polizei beaufsichtigt das Verkehrsgeschehen auf Münchens Straßen, während die städtischen Kolleginnen und Kollegen die Technik aller Ampeln, Straßenleuchten und Tunnels in München im Blick haben. Die denkbaren Problem- und Notfalllagen sind vielfältig: große Verkehrsunfälle, gar ein Brand in einem Straßentunnel, eine Terrorak-

etwa die Abteilung Straßenbeleuchtung sowie der Verkehrszeichen- und Parkautomatenbetrieb. Alles wird so effizienter und klarer strukturiert, findet auch Baureferentin Rosemarie Hingerl, die das Projekt vor Jahren im Stadtrat durchgesetzt hatte.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 10 Moosach hat der Planung seinerzeit zugestimmt, jedoch einen verbesserten, über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehenden Schallschutz gefordert. Im Blick der Lokalpolitiker war dabei das in der Nachbarschaft liegende reine Wohngebiet jenseits der Bahntrasse in Moosach-Hartmannshofen. In der Baugenehmigung wurden daher Kontrollmessungen nach Inbetriebnahme des Technischen Betriebszentrums zur Auflage gemacht. Sollten die darin festgelegten Immissionsrichtwerte überschritten werden, ist die Finanzierung der dann zusätzlich erforderlichen Schallschutzmaßnahmen in Form einer Risikoreserve dank des Engagements des Bezirksausschuss bereits gesichert. Die bisher über das Stadtgebiet verteilten Bauhöfe werden nun aufgelassen und die Grundstücke entwickelt. Auf den Flächen mit einer Gesamtgröße von rund 32.000 Quadratmetern ist hauptsächlich Wohnungsbau vorgesehen.

Florian Simonsen

Gute Musik, junge Menschen, Mädchen klettern auf die Schultern von zwei kräftigen Jungs und lassen sich aus großer Höhe kerzengerade nach hinten fallen .....und stehen wieder. Die ganze Kompanie tanzt .....

Von der Moosacher Vereinswelt bisher unbemerkt gibt es seit 2009 die Munich Diamonds e.V.. Doch seit dem letzten Moosach Narrisch im kalten Februar 2012 wird man an dieser Showtanzgruppe in unserem Stadtteil nicht mehr vorbeikommen!

Die Gründerin und Präsidentin des Vereins, Sandra Fischer, trainierte und choreographierte jahrelang die Kinder- und Jugendgruppe der Narrhalla. Da aber dort das tänzerische Programm nur auf den Fasching ausgerichtet war, beschloss die junge Frau vor drei Jahren ihre eigene Kompanie zu gründen, um spontan zu sein und damit das ganze Jahr flexibel tanzen zu können. Viele ihrer Tänzerinnen und Tänzer gingen mit, und so hatte der Verein schnell einen aktiven Stamm von knapp zwanzig Tänzern und ca. vierzig Mitgliedern. Trainiert wird ein- bis zweimal in der Woche, in zwei Gruppen – den „Jungen“ (12-16 Jahre) und den „Erwachsenen“ (ab 16 Jahren), allerdings nicht in Moosach, sondern in Oberschleißheim. Der Verein freut sich über neue Tänzerinnen und Tänzer; der Jahresbeitrag kostet 40 Euro. Interessierte können sich bei Sandra Fischer per Mail: [sandra.fischer@munich-diamonds.com](mailto:sandra.fischer@munich-diamonds.com)

# Tanzende Diamanten

## Moosacher Schowtanzgruppe



anmelden oder Informationen einholen - „Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch!“

Der noch junge Verein ist froh darüber, dass es geklappt hat, in Moosach aufzutreten und Kontakte zu knüpfen. Gerade mit dem Faschingsclub hofft man, Symbiosen herstellen zu können.

Spektakuläre Choreographien gab es in den letzten Jahren: Ein reines Showtanzprogramm mit sehr artistischen Einlagen, eine 40-minütige Michael Jackson Show .....alles auf höchstem Niveau und in atemberaubendem Tempo.

*Julia Schönfeld*



BRILLEN • KONTAKTLINSEN • SPORTOPTIK • SEHHILFEN

Pelkovenstraße 59, 80992 München  
Telefon 089/149 37 61, E-Mail [info@robra-optik.de](mailto:info@robra-optik.de)  
[www.robra-optik.de](http://www.robra-optik.de)  
Mo. bis Sa. 9 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung



## Denkmalschutz bleibt im Visier des Bezirksausschusses

Die Diskussion um den Erhalt des Ensembleschutzes in den Münchner Stadtteilen, die seit dem Jahr 2008 geführt wurde, hatte auch Moosach erfasst. Der Ensembleschutz im Bereich Pelkovenstraße und Moosacher St. Martins-Platz sollte auf Anweisung des Landesamtes für Denkmalpflege gänzlich entfallen und nur die einzelnen denkmalgeschützten Häuser wurden als erhaltenswert eingestuft. Gott sei Dank konnte sich der Bezirksausschuss auch in Moosach, mit Unterstützung der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Stadtrat, nach vielen Ortsterminen und Appellen an den Landesdenkmalrat durchsetzen, der beschloss, das Moosacher Ensemble in etwas verkleinerter Form weiterhin anzuerkennen. Allerdings gilt dies nur für die nächsten 5 Jahre, dann soll wieder eine Überprüfung stattfinden. Der Bezirksausschuss will künftig ein besonderes Augenmerk auf seine historischen Gebäude legen und hat deshalb



## Eine neue Orgel für Sankt Martin und für ganz Moosach

Eine kurze Geschichte der Kirche St. Martin Moosach und seiner Orgeln: In den Jahren 1921 bis 1924 wurde die neue Pfarrkirche als Ersatz für die zu klein gewordene alte St. Martins Kirche von dem bekannten Münchener Architekten Hermann Leitenstorfer erbaut. Es war die Zeit der Inflation, der Not und Armut. Nur der Baukörper wurde errichtet, in der Kirche selber gab es zuerst nur den Altar und Bänke, für weitere Ausstattungen war kein Budget mehr vorhanden, auch eine Orgel wurde erst Ende der 40er Jahre eingebaut. Schon 30 Jahre später musste eine neue Orgel angeschafft werden, da die erste Orgel in sehr schlechtem Zustand war. Diese neue Orgel wurde 1975 von Guido Nenninger unter Verwendung von Teilen der ursprünglichen Orgel gebaut. Leider war, obwohl Guido Nenninger ein durchaus bekannter und geschätzter Orgelbauer in Bayern war, die Qualität einzelner Orgelteile eher mangelhaft und die Orgel insgesamt nicht an den vorhandenen Kirchenraum angepasst. Monsignore Cambensi fasst denn auch zusammen: „Die Nenninger-Orgel kann man als Industrieorgel bezeichnen, eine standardisierte Herstellung, passend für jeden Kirchenraum. In den 70er Jahren das Non Plus Ultra der Orgelbaukunst! Genau das aber war das Problem dieser Orgel, sie passte klanglich leider überhaupt nicht zu unserem Kirchenraum. Die Anpassung, die sogenannte Intonierung, war völlig unzureichend und unbefriedigend, leider aber auch nicht zu ändern.“ Anfang der 90er Jahre wurde unter Prälat Hans Lindenberger das erste Gutachten zum Zustand der Nenninger-Orgel in Auftrag gegeben. Es wurden erhebliche Mängel festgestellt und im Zuge der anstehenden Renovierungen des Gebäudes der Bau einer neuen Orgel empfohlen. Den vorläu-

figen Abschluss der Renovierungsarbeiten krönte die neue Glocke, die Ende 2009 zum ersten Mal erklang. Jetzt endlich war die Zeit gekommen, sich intensiv mit einer neuen Orgel zu beschäftigen. „Die neue Orgel soll den besonderen Charakter unseres Kirchengebäudes, das weit über Moosach hinaus bekannt ist, hervorheben und den endgültigen Abschluss der nicht nur in Fachkreisen hochgelobten Sanierung bilden. Der Kirchenraum mit seiner herausragenden Akustik wird durch die neue, individuell angepasste Orgel weit über Moosach musikalische Akzente setzen“, so Monsignore Cambensi. „Leider finanziert sich so ein großes Projekt aber nicht von selber. Einen Großteil der benötigten ca. 1. Million Euro muss die Pfarrei bis Ende 2012 zusammenbringen, damit die Orgel beim ausgewählten Hersteller geordert werden kann. Einen großen Teil dieser Summe wird der stiftungsähnliche Kirchenbauverein Moosachs stemmen, einen kleinen Teil wird der Erlös aus dem Verkauf der Nenninger Orgel bringen und“, so hofft Monsignore Cambensi, „ein großer Teil wird aus Spenden der Bevölkerung kommen.“ Dazu wurde die Möglichkeit geschaffen, eine Patenschaft für eine der über 5000 Orgelpfeifen zu übernehmen, schon ab 25 Euro ist man mit einer streichholzgroßen Pfeife dabei und kann sich ins Patenbuch eintragen lassen. Auch wir vom SPD Ortsverein Moosach beteiligen uns an diesem, über unseren Stadtteil hinaus kulturell wirkenden Projekt mit einer Spende. In einer Ortsvereinsversammlung haben wir 400 Euro gesammelt. Auch wir freuen uns sehr auf die ersten Klänge der neuen „Königin der Instrumente“ 2014 zum 90-jährigen Bestehen der Pfarrkirche Sankt Martin Moosach.

*Martina Schröpfer*

12

in der März Sitzung Frau Inge Girard als Beauftragte für die Stadtteilheimatpflege benannt.

**Moosacher Wadlbeißer: Frau Girard, Sie haben sich ganz schnell und spontan für dieses Amt gemeldet, warum?**

Inge Girard: Mich hat das gleich interessiert. Ich war lange Jahre die Vorsitzende des Unterausschusses Bau und hatte dabei immer wieder mit dem Erhalt unserer unter Denkmalschutz stehenden Gebäude zu tun. Außerdem bin ich Mitglied im Moosacher Geschichtsverein, der sich für das historische Moosach einsetzt.

**MW: Fühlen Sie sich denn genügend vorbereitet für diese Aufgabe?**

Inge Girard: Es ist angekündigt, dass die Untere Denkmalschutzbehörde die Beauftragten im Rahmen einer Einführungsveranstaltung in ihr Amt einarbeiten wird.

**MW: Wie soll denn nun Ihre neue Aufgabe konkret aussehen?**

Inge Girard: Ich will meine Ortskenntnis nutzen und bei Gefahren für die alten Häuser zum einen Kontakt zu den Eigentümern aufnehmen und mit ihnen spre-

chen und zum andern die Untere Denkmalschutzbehörde einschalten. Denn eines dürfen wir nicht vergessen, der Ensembleschutz für das historische Zentrum ist erst einmal nur für 5 Jahre gewährt, d.h. es dürfen keine Verschlechterungen bei den Denkmälern stattfinden. Besser wäre es natürlich, Verbesserungen zu erreichen - dazu will ich beitragen.

*Johanna Salzhuber*



# UNVERGLEICHLICH

[www.GENIESSER-TIPP.de](http://www.GENIESSER-TIPP.de)

Bayerns größtes Shoppingcenter

Mo. - Sa. bis 20 Uhr für Sie geöffnet  
2.400 Parkplätze, 1. Stunde kostenfrei  
U-Bahn-Linie 1 U-Bahn-Linie 3  
[olympia-einkaufszentrum.de](http://olympia-einkaufszentrum.de)



**OLYMPIA**  
**EINKAUFSZENTRUM**  
MÜNCHEN

## 25 Jahre Böllerschützengruppe

Seit 25 Jahren vergeht in Moosach kein Anlass, an dem die Böllerschützen vom Schützenkranz Moosach nicht ihren Salut dazugeben: Maifest, Volkstrauertag, Vereinsjubiläen, die Moosacher Böllerschützen sind dabei und nicht zu überhören. In

diesem Jahr schießen sie sich selber Salut zum Anlass des 25-jährigen Jubiläums.

Aber auch bei anderen Anlässen treten die Moosacher an, zusammen mit anderen Böllergruppen: Eröffnung des Münch-



**Rentenberatung**  
mit  
**Max Panzer**

im SPD-Büro  
**Gubestraße 5, 1. Stock**

jeden ersten Donnerstag  
im Monat  
von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ner Frühlingsfestes oder Abschluss des Oktoberfest-Landesschießens des Bayerischen Sportschützenbundes.

Nächstes Jahr wird's bei den Moosacher Schützen dann richtig rund gehen. Der Schützenkranz Moosach wird 125 Jahre alt.

Zunächst aber gilt den Böllerschützen: Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum, verbunden mit der Bitte, noch vielen Veranstaltungen den richtigen Bumm zu geben.

14



Wir begleiten unsere Kunden über Generationen – dafür stehen wir als Familienunternehmen seit 1975. Als Mehrfachgeneralagentur haben wir Zugriff auf über 80 Versicherungsanbieter und finden für Sie die maßgeschneiderte Lösung. Wir sind keine Verkäufer, sondern Partner. Deshalb vertreten wir Ihre Interessen in sonnigen und in stürmischen Zeiten. Egal ob es um Schadensregulierung, die Analyse Ihres Versicherungsschutzes oder Vermögensfragen geht.

**Müller Versicherungen Versicherungsvermittlungsfachgeneralagentur**  
Puchheimer Straße 32 · 80997 München · Tel: 089 / 149 80 40 · Fax: 089 / 149 80 471  
www.muellervers.de · Mail: info@muellervers.de · St.-Nr.: 143/164/90469

Wir sind Mitglied im Berufsverband der deutschen Versicherungs- und Bausparkaufleute

# Jetzt wird's heiß!

QUIKSILVER 

ROXY 

CHIEMSEE 

speedo 

ONEILL 

arena 

SEAFOLLY  
australia

CYELL

SUNFLAIR  
BEACHFASHION

screwball®

adidas

B  
FIRE+ICE

**SPEEDO**

Donna Push-Up Bikini

**55,99**

**SPEEDO**

Donna Triangel Bikini

**45,99**

## WEITERE ANGEBOTE FINDEN SIE HIER:

ALLACH   
Georg-Reismüller-Str. 5  
Tel. 0 89/892 190

FFB-BUCHENAU   
Kurt-Huber-Ring 5  
Tel. 0 81 41/32 080

LAGERVERKAUF  
Elly-Staegmayr-Str. 9  
Tel. 0 89/892 190

LAIM alle   
Fürstenrieder Str. 18  
Tel. 0 89/54 67 670

Öffnungszeiten:  
Mo/Di/Mi 10.00–19.00  
Do/Fr 10.00–20.00  
Sa 10.00–18.00

Öffnungszeiten:  
Do/Fr 15.00–20.00  
Sa 10.00–18.00

**sport-bittl.de**

## DER NEWSLETTER

Anfordern und Geld sparen



sport-bittl.de/  
newsletter

**bittl**

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR SPORT



Deutscher Mieterbund



Mieterverein München e.V.

## Viele gute Gründe, Mitglied zu werden

### Starke Interessenvertretung

Der Mieterverein München e.V. ist mit über 60 000 Mitgliedern einer der größten deutschen Mietervereine.

### Rat und Hilfe bei allen Mieterproblemen

Wir führen die erforderliche Korrespondenz mit Vermieter und Behörden und vertreten unsere Mitglieder außergerichtlich.

### Kostenfreie Beratung

Unsere Juristen geben Auskunft zu allen Mieterfragen: z.B. Heizkostenabrechnung, Mieterhöhung und Kündigung.

### Günstiger Jahresbeitrag inkl. Mietrechtsschutzversicherung

Das gesamte Leistungspaket des Mietervereins einschließlich Mietrechtsschutzversicherung für die gerichtliche Auseinandersetzung erhalten Sie für nur € 69,- Jahresbeitrag (für Beitragsabbucher; ohne Einzugsermächtigung erhöht sich der Jahresbeitrag um € 6). Treten Sie nach dem 30.6. eines Jahres bei, dann ist für das restliche Jahr nur der halbe Beitrag (€ 34,50) zu zahlen. Wir erheben eine einmalige Aufnahmegebühr für die Bearbeitung i.H.v. € 15,-.

### Nutzen Sie diese Vorteile und fordern Sie unser Informationsmaterial an: Mieterverein München e.V.

Sonnenstraße 10, 80331 München, Tel. (089) 55 21 43-0

E-Mail: [mail@mieterverein-muenchen.de](mailto:mail@mieterverein-muenchen.de)

Wir schicken Ihnen unsere Infomappe mit allem Wissenswerten über uns gerne unverbindlich zu! Sie finden diese Informationen aber auch auf unserer Homepage.

[www.mieterverein-muenchen.de](http://www.mieterverein-muenchen.de)



**Weil Hilfe nötig ist - Mitglied werden bei der Arbeiterwohlfahrt Moosach**

Arbeiterwohlfahrt  
Ortverein Moosach e.V.  
Gubestraße 5, 80992 München



# München

Impressum:

SPD München, Ortsverein Moosach  
Verantwortlich: Alexander Reissl, c/o  
SPD Moosach Gubestraße 5, 80992  
München

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Günter Bartl, Inge Girard, Wolfgang Jobst, Hanna Kammermaier, Kathrin Koop, Ulrich Koop, Alexander Reissl, Johanna Salzhuber, Stephanie Salzhuber, Julia Schönfeld, Martina Schröpfer, Florian Simonsen, Eva Speckner, Bilder: Freiwillige Feuerwehr Moosach, Ulrich Koop, Mittelschule Leipziger Straße, Wolfgang Welte

Herstellung: Ulrich Koop, Alexander Reissl

Titelzeile: Werbestudio München  
Auflage: 16.000

## Was ist los im Sommer 2012?

### Ihr Veranstaltungskalender im Moosacher Wadlbeisser

- 17.6., Ratsbegehren Dritte Start- und Landebahn
- 22.6., 14.00 Uhr, Gubestraße 3-5, Sommerfest der Arbeiterwohlfahrt Moosach
- 1.7., 12.00 Uhr, Postsportverein, Moosach Cup der SPD
- 7.7. bis 15.7., Stadteilkulturtag Moosach
- 8.7. Pfarrfest St. Martin auf dem Chemnitzer Platz
- 11. und 12.7., Sommerkonzert Gymnasium Moosach
- 14.7., & Moosacher Chornacht
- 14.7., Dorffest am Moosacher-St.-Martins-Platz
- 15.7., Pfarrfest St. Raphael in Hartmannshofen
- 21.7., Feldmochinger Straße 1<sup>^</sup>, Tag der Offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Moosach
- 22.7., Stadteillauf mit Schlöblfest
- 26.8., Olympiapark, 40 Jahre Olympiapark
- 31.8. bis 2.9., Isarinsselfest
- 8.9., Marienplatz, Dasein für München
- 15.9., Moosacher Lange Nacht der Musik
- 11.10., 19.00, Schulzentrum Gerastraße, Bürgerversammlung
- 14.10. Ramadama der Aktionsgemeinschaft Moosach

Ortsvereinsversammlungen der Moosacher SPD im Alten Wirt Moosach: 12. Juni, 10. Juli, 11. September, 9. Oktober und 13. November jeweils um 19.30, Gäste herzlich willkommen